
CDU-Samtgemeinderatsfraktion

Georg Weglage

Fraktionsvorsitzender

49586 Merzen

Auf dem Orte 3

Tel.: 0 54 65/8 54

Fax: 0 54 65/99 58

An die
Samtgemeinde Neuenkirchen

Merzen, 17.11.2020

Antrag der CDU- Samtgemeinderatsfraktion Neuenkirchen auf Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V.“

Sehr geehrte Samtgemeindebürgermeisterin,
liebe Hildegard,

die CDU- Samtgemeinderatsfraktion stellt hiermit den Antrag auf Mitgliedschaft der Samtgemeinde Neuenkirchen in der „Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V.“

Am 01.09.2020 wurde in Bramsche der Verein „Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V. von 23 Personen aus dem Bereich der Notfallmedizin gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung und Verbesserung der Qualität des Rettungsdienstes, u.a. durch Gestellung von Notärztinnen und Notärzten am im Rettungsmittelbedarfsplan vorgesehenen Standorten, die durch bisherige Vertragspartner des Landkreises Osnabrück nicht mehr bedient werden können. Dieses gilt auch für die Wiederaufnahme von ursprünglich im Bedarfsplan ermittelten Vorhaltezeiten, die nicht aufgrund des Bedarfs vermindert wurden, sondern aufgrund eines Verfügbarkeitsproblems beim ärztlichen Personal. Darüber hinaus ist die Mitwirkung bei der strukturellen Verbesserung der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung ein zentrales Ziel.

Da auch die Samtgemeinde Neuenkirchen von dem Problem der mangelnden Notärztlichen Versorgung betroffen ist, hat die CDU-Samtgemeinderatsfraktion am 30.09.2020 hierzu eine öffentliche Informationsveranstaltung mit dem Vereinsvorsitzenden Dr. Andreas Atzeni durchgeführt.

Dabei ist Dr. Azteni auf die aktuelle Notfallärztliche Versorgung der Samtgemeinde Neuenkirchen eingegangen.

Die Samtgemeinde Neuenkirchen wird von zwei Rettungswachen an den Standorten Ankum und Bramsche notärztlich abgedeckt. In den Krankenhäusern Ankum und

Bramsche wird die Notarztversorgung durch die Niels-Stensen-Kliniken wahrgenommen. Jedoch verzeichnen die Standorte in den letzten Jahren durchaus auch Abmeldungen: Der Notarzt an dem Standort steht dann nicht zur Verfügung - aus strukturellen und personellen Gründen. Seit August 2019 koordiniert Dr. Atzeni zunächst eigenständig, seit Dezember 2019 nach Absprache mit den Niels-Stensen-Kliniken den Notarztdienstplan für den Standort Bramsche.

Bereits seit 2015 ist montags bis donnerstags ab 19:00 Uhr sowie sonntags ab 23:00 Uhr für die Nachtstunden am Standort Bramsche im Bedarfsplan kein Notarzt vorgesehen, weil nicht genügend Ärzte zur Verfügung stehen. Wenn dann auch der Standort Ankum abgemeldet ist, müsse das „Christliche Krankenhaus Quakenbrück“ sein Einsatzgebiet ausdehnen. Alternative ist das Einfliegen von Notärzten durch einen Rettungshubschrauber, wie es im September 2020 in der Samtgemeinde Neuenkirchen bereits zwei Mal passiert sei. „Die Anfahrtszeiten verlängern sich dadurch enorm.“

Die Rettungswache in Bramsche versorgt aktuell 62.000 Einwohner (lt. Bedarfsplan 2020, laut Bedarfsplan 2018 waren es noch 67.000) und bedient dabei trotz reduzierter Vorhaltung ca. 100 Rettungseinsätze monatlich. Funktionell versorgt der Standort Bramsche durch das regelmäßige Abmelden des Notarztes in Ankum deutlich mehr Einwohner. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nur freitags und samstags ganztägig ein Notarzt auf der Rettungswache in Bramsche zur Verfügung steht.

Um das Problem der mangelnden Notärztlichen Versorgung im Nordkreis zu beseitigen hat sich der Verein „Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V.“ gegründet. Die CDU-Samtgemeinderatsfraktion hält eine durchgehende und umfangreiche notärztliche Versorgung der Samtgemeinde Neuenkirchen, auch an Werktagen, für absolut notwendig und möchte dem Verein bei seinem Vorhaben unterstützen. Deshalb beantragt die CDU-Samtgemeinderatsfraktion die Mitgliedschaft der Samtgemeinde Neuenkirchen im Verein „Arbeitsgemeinschaft präklinische Notfallmedizin e.V.“ mit einem Jahresbeitrag von 100,00€.

Ich bitte den Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Samtgemeinderatssitzung aufzunehmen.

Vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß
gez. Unterschrift

Georg Weglage
Fraktionsvorsitzender